

Neue Spitze für die Freien Wähler

Fabian Schmid löst Bruno Grün nach 21 Jahren als Vorsitzender der Ortsgruppe Bodenwöhr ab

Von Albert Gleixner

Bodenwöhr. Bei der Jahreshauptversammlung der Freien Wählergemeinschaft Bodenwöhr wurde der wohl vorbereitete Wechsel im Vorstandsamt vollzogen. Bruno Grün, der 21 Jahre lang die Freien Wähler geführt hatte, trat zur Neuwahl nicht mehr an. Zu seinem Nachfolger wurde Fabian Schmid gewählt, dem Verena Obermeier und Albert Krieger als gleichberechtigte Stellvertreter zur Seite stehen.

In seinen Fraktionsbericht führte Christian Lutter aus, dass man in etlichen Punkten nicht habe mit den Vorschlägen konform gehen können, aber die Mehrheit entscheide eben. Bruno Grün eröffnete die Versammlung mit der Begrüßung des MdL Martin Scharf, des Kreisvorsitzenden Dieter Jäger mit Landtags-Kandidatin Sarah Jäger sowie die Vorsitzende der JFG Schwandorf, Verena Obermeier.

Wahlen waren Thema

Im Totengedenken erinnerte er an das Gründungsmitglied Alfons Dickert und Andreas Bauer. Er führte dann die vielfältigen Aktivitäten der Freien Wähler im abgelaufenen Vereinsjahr an. Am Ende der Berichtszeit standen die Land-



Die gewählte Vorstandschaft mit dem neuen Chef Fabian Schmid (4. v. l.) und dem ehemaligen Vorsitzenden Bruno Grün (6. v. r.). Ehrengast war MdL Martin Scharf (2. v. r.). Foto: Albert Gleixner

und Bezirkstagswahlen. Hier hätten die FW mit Martin Scharf einen Landtagsabgeordneten und mit Richard Tischler einen Vertreter im Bezirkstags-Fraktionssprecher Christian Lutter berichtete über die Gemeinderatsarbeit. Die im Juli 2022 vorgestellte, geänderte Schulhausplanung wurde abgelehnt – unter anderem, weil die Garderoben keinen Platz im neuen Schulhaus haben.

Trotz der hohen Grundstückspreise ist eine rege Bautätigkeit im Baugebiet Birkerl zu verzeichnen. Im Baugebiet Wirtskellerweg ist der Verkauf

zögerlich. Wegen zu hoher Kosten wurde der Plan für eine neue Kanal-Druckleitung über das Hammerholz vorläufig auf Eis gelegt. Das Leichenhaus in Bodenwöhr sollte mal in Augenschein genommen werden. Die Mietverträge für die Anlagen gegen die Blaualgen seien dank der FW nicht verlängert worden, da sie zu selten gelaufen seien.

Zum Erhalt der Taucherkapelle sagte Lutter, dass es angesichts der Kosten schwer sein werde, einen Träger zu finden. Das neue Konzept Bahnhof sei nicht optimal, besonders nicht der Bürgersaal im Oberge-

schoß. Eine Förderung der Balkonkraft-PV-Anlagen und zweier Bürocontainer für die Schule seien bewilligt worden.

Lobende Worte gefunden

Die Querungshilfe in der Neuburger Straße mit Auffahrrampe war ein weiterer Punkt. Hier habe man für die Bedarfsampel, aber gegen die Zusatzkosten von Rampe und Haltestellenumbau gestimmt. Bei einigen Thema seien die Gemeinderäte weder gefragt noch in die Überlegungen einbezogen worden. Hier führte Lutter unter ande-

Ergebnis

Gremium: Vorsitzender Fabian Schmid, 2. Vorsitzende Verena Obermeier und Albert Krieger, Schatzmeister Hans Fritsch, Schriftführer Christian Lutter

Weitere Posten: Öffentlichkeitsarbeit Verena Obermeier, Beisitzer Bruno Grün, Sonja Fischer, Tobias grün, Sabrina Seebauer, Julia Schmid, Peter Obermeier. Kassenprüfung Petra Lutter und Renate Waltinger

rem an: Ablauf der 90-Jahr-Feier, Bemalung Trafohäuschen, Seebühne, Lichtersterne und die Beschaffung von Hütten für den Weihnachtsmarkt.

Kassier Johann Fritsch erhielt von den Kassenprüfern die Bestätigung für die gute Arbeit. Jäger und Scharf dankten den Bodenwöhren für die Unterstützung bei den Wahlen. Albert Krieger hatte dann im Schlusswort noch lobende Worte für Bruno Grün. „Er war von 1995 bis 2000 2. Vorsitzender und hat nun seit Januar 2002 die Freien Wähler in Bodenwöhr geführt und etliche Jahre als Gemeinderat gewirkt“, so Krieger.